

Die Frage nach Entstehung und Charakter der *Origo gentis Langobardorum*¹ ist in dieser Zeitschrift von Mommsen² und Waitz³ in entgegengesetztem Sinne erörtert worden. Der Kern der Meinungsverschiedenheit besteht darin, dass jener die *Origo* für einen Auszug aus einem verloren gegangenen ausführlicheren Werke ansieht, dessen Spuren sich in der sogen. *Historia Langobardorum codicis Gothani*⁴ und in der *Historia Langobardorum* des Paulus Diaconus⁵ erkennen lassen, während Waitz die *Origo* und die entsprechende Quelle, welche in den beiden eben genannten Werken benutzt ist, nur für differierende Recensionen eines und desselben Schriftstückes hält, dessen wesentlich ursprüngliche Gestalt uns in der *Origo* vorliegt. Jener Ansicht hat sich Ludwig Schmidt⁶ angeschlossen, diese vertheidigt Adolf Vogeler⁷. Es mag erlaubt sein, die Frage von einem neuen Gesichtspunkte aus zu betrachten.

Mir scheint nämlich ersichtlich, dass das Gerippe der *Origo* aus einem Katalog der Langobardischen Könige besteht. Die Formel 'Et regnavit N. N. et post ipsum regnavit A. A.' kehrt bei der Angabe jeder Regierung unwandelbar wieder; streckenweise wird uns garnichts anderes geboten, als eine nackte Regentenliste in dieser Form, wie in Cap. 2 'Et post ipsum regnavit Lethuc' bis 'Et post ipsum regnavit Godehoc', in Cap. 6 'Et regnavit Aggo (Acquo)' bis 'Et post ipsum regnavit Rothari', in Cap. 7 'Et regnavit Rothari annos 17' bis 'Et post ipsum regnavit Grimoald'; die nachträgliche Bemerkung am

1) Ed. Waitz in SS. rer. Langob. et Ital. S. 1 ff. 2) N. A. 1879 Bd. V S. 51 ff. 3) Ebenda S. 421 ff. 4) Ed. Waitz l. c. S. 7 ff. 5) Ed. Waitz l. c. S. 12 ff. 6) Aelteste Geschichte der Langobarden, Dissert. Leipzig 1884, und N. A. 1888 Bd. XIII S. 391 ff.; die nicht unbedeutende Abweichung Schmidts von Mommsens Ansicht berühre ich später unten. 7) Programm des kgl. Andreas-Realgymnasiums zu Hildesheim 1887. — R. Jacobi, Die Langobardengeschichte des Paulus Diaconus, Diss. Halle 1876, wirft die Frage noch nicht auf, weist aber einzelne Lücken in unseren Texten der *Origo* nach.